

Technisches Merkblatt



HORNBACH Fassaden-Grundierung

- ✓ **tiefenwirksam**
- ✓ **atmungsaktiv**
- ✓ **verfestigend**

Eigenschaften

Hornbach Fassaden-Grundierung ist eine Grundierung zur Festigung von saugenden Untergründen im Außenbereich.

- festigt sandende, poröse, alte und leicht kreidende Untergründe
- reguliert ungleichmäßige Saugfähigkeit
- atmungsaktiv, schadstoffarm, geruchsneutral und leicht zu verarbeiten
- blaue Einfärbung: Auftragskontrolle für vollständiges Auftragen ohne Lücken

Anwendungsbereiche

Geeignet für alle üblichen Außenputze, Gips, saugende Gipskartonplatten, Beton, Ziegelmauerwerk, Kalksand- und Hartbrandsteine etc.

Farbton

Mit farbiger Auftragskontrolle für lückenlose, gleichmäßige Verarbeitung: beim Streichen BLAU – nach Trocknung FARBLOS.

Glanzgrad

-

Inhaltsstoffe

Feinteilige Acrylatdispersion, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/h ab 2010).

GIS-Code

BSW20

Lichtbeständigkeit

-

Wetterbeständigkeit

Sehr gut

Verdünnungsmittel

Gebrauchsfertig. Nur unverdünnt verwenden.

Ergiebigkeit

1 L reicht für ca. 6 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 4 Std. Höhere Luftfeuchtigkeit / niedrigerer Temperatur können die Trocknung verzögern.

Werkzeuge

Bürste, Roller, Spritzgerät.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Kreidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein oder fluatiert werden. Vor Gebrauch gut aufschütteln. Unverdünnt, satt und gleichmäßig auftragen. Stark saugende Untergründe 2-mal nass-in-nass grundieren, d. h. 2 Beschichtungen ohne Trockenzeit dazwischen auftragen. Die Grundierung darf keine glänzende Schicht bilden. Der Untergrund wäre in diesem Fall zu sehr abgesperrt, sodass nachfolgende Deckanstriche keine Haftung haben.

Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebände alsbald aufbrauchen.

Sicherheitshinweise

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. +49 67 04/93 88-0.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden.

Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Entsorgung

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.